

Vorwort

Mit dem Titel „BEAT und SOUL“ kommen wir in dem vorliegenden Heft unserer JAZZ-KLAVIERSCHULE einem vielfachen Wunsch nach, dieser Musikgattung mit einem Schulwerk gerecht zu werden.

Die **Beatmusik**, wie sie allgemein genannt wird, hat im Laufe der vergangenen 10 bis 15 Jahre eine teilweise stürmische Entwicklung genommen, die selbst heute noch nicht zum Abschluß gekommen ist.

Dabei wurden ihr eine Unmenge von Eigenheiten zuteil – dafür sorgten schon die unzähligen **Beat-Gruppen** und deren oft extravaganten Interpreten –, so daß gerade in den letzten Jahren immer neue Stilbegriffe entstanden, wie zum Beispiel: **Raggae, Funk, Punk, Hard Rock, Disco** usw.

Alle diese „Erfindungen“ sind ja Ausdruck einer lebendigen Musik und daher keinesfalls abwertend gemeint! – Doch ist es im Rahmen dieser Schule selbstverständlich unmöglich, auf alles das ausführlich einzugehen.

Mir erschien es als das Wichtigste, solide Grundlagen zu schaffen und mit Hilfe praktischer Übungen und dazugehöriger Erläuterungen die besonderen und vor allen Dingen wichtigsten Merkmale herauszuarbeiten.

Darüber hinaus war es mein besonderes Bestreben, den Schüler möglichst reichlich mit „Material“ zu versorgen, damit er umfassende Kenntnisse erwirbt, um daraus auch echten Nutzen ziehen zu können.

Aus diesem Grunde wurde wiederum eine 3-teilige Gliederung vorgenommen, die wegen des großen Themenumfanges in 2 Hefte – Heft 3A und Heft 3B – aufgeteilt werden mußte.

Heft 3A beinhaltet die Teile I und II

TEIL I behandelt die **Rhythmik** und **Stilistik** anhand leicht zu erlernender **Übungen**.

TEIL II beschäftigt sich mit **Harmonik** und **Melodik** sowie ihrer Anwendung.

Heft 3B bringt als

TEIL III in Form einer Zusammenfassung des bisher erlernten Stoffes eine Reihe von **ETÜDEN** und Übungsbeispielen, die u. a. das **freie Spiel** und die **Improvisation**, aber auch die technische und musikalische Beherrschung des Gesamtkomplexes zum Ziel hat.

Und nun wieder viel Erfolg!



E. A. Quelle

© Copyright 1980 by BZ-Musik, Birnbach und Zimmerhansl, München

ÜBUNG 5: In dieser **Übung** machen wir die Bekanntschaft mit dem Vorläufer der **Beat-Syncope**, die durch eine Klammer [] gekennzeichnet ist. Diese Figur **deutlich** und mit **Betonung** spielen! Dabei die veränderte Metr.-Angabe beachten.

ÜBUNG 5

Metr. ♩ = 184

The musical score is written for piano. It consists of two systems. The first system contains five measures. The second system contains two first endings, each with two measures. The notation includes treble and bass staves with various chords and melodic lines. Brackets in the first system highlight specific rhythmic patterns.



RICHARD BIRNBACH
MUSIKVERLAGE

Beispiel 18b: Hier wird eine weitere „Zerlegung“ des DREIKLANGS demonstriert, der in seiner Ausführung auch als „Soft-Beat“ bezeichnet wird. Wir spielen die Achtelfiguren deshalb durchwegs *legato*, um eine weiche und sanfte Stimmung zu erzeugen, so wie sie uns von romantischer **Soulmusik** und modernen Balladen bekannt sind.

Beispiel 18b

Metr. 184

The first system of musical notation for Example 18b, measures 184-185. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains eighth-note chords with slurs, and the bass staff contains eighth-note chords with slurs. The key signature has one sharp (F#).

The second system of musical notation for Example 18b, measures 186-187. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains eighth-note chords with slurs and accents, and the bass staff contains eighth-note chords with slurs. The key signature has one sharp (F#).

The third system of musical notation for Example 18b, measures 188-189. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains eighth-note chords with slurs and accents, and the bass staff contains eighth-note chords with slurs. The key signature has one sharp (F#).

The fourth system of musical notation for Example 18b, measures 190-191. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The treble staff contains eighth-note chords with slurs, and the bass staff contains eighth-note chords with slurs. The key signature has one sharp (F#). A large, stylized letter 'B' logo is overlaid on the right side of the system.

RICHARD BIRNBACH
MUSIKVERLAGE